

**Amtliche Bekanntmachung
Haushaltssatzung der Gemeinde Grebs-Niendorf
für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.12.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

| | |
|---|-----------|
| 1. im Ergebnishaushalt | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 659.200 € |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 709.000 € |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | -49.800 € |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0 € |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 € |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0 € |
| c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf | -49.800 € |
| die Einstellung in Rücklagen auf | 0 € |
| die Entnahme aus Rücklagen auf | 19.000 € |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | -30.800 € |
| 2. im Finanzhaushalt | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 612.350 € |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 609.450 € |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 2.900 € |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0 € |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0 € |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0 € |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 90.600 € |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 141.900 € |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -51.300 € |
| d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf | -50.100 € |

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

| | |
|---|----------|
| Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf | 32.900 € |
|---|----------|

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A) auf | 307 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 396 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 348 v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,8625 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

| | |
|--|-------------|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug | 1.388.264 € |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt | 1.388.264 € |
| und zum 31.12. des Haushaltsjahres | 1.357.464 € |

§ 8 Regelungen zur Haushaltsbewirtschaftung

1. Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.
2. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
3. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit in Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
4. Aufwendungen für interne Leistungsverrechnungen werden für den jeweiligen Verrechnungszweck über die Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.
5. Die unter 2-4 genannten Aufwendungen und Auszahlungen sind von der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt auszunehmen.
6. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
7. Erträge und Einzahlungen aus Spenden und Versicherungserstattungen sind zweckgebunden für Aufwendungen und Auszahlungen im jeweiligen Produkt einzusetzen.
8. Bei der Zweckbindung von Erträgen oder Einzahlungen bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistungen von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
9. Die Hauptproduktbereiche 1 – 5 bilden den Teilhaushalt 1 und der Hauptproduktbereich 6 den Teilhaushalt 2.

Grebs-Niendorf, d. 01.02.2019

gez. Schranck
Bürgermeister

Dienstsiegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 24.01.2019 durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Der Stellenplan der Gemeinde wird gemäß § 55 KV M-V zum Teil in Höhe von 0,8625 Vollzeitäquivalenten genehmigt.

Die Genehmigung des im § 2 festgesetzten Kredites für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 32.900 € wurde versagt.

Die Haushaltssatzung mit den dazugehörigen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 06.02.2019 bis 06.03.2019 im Gebäude der Amtsverwaltung Dömitz-Malliß, Goethestraße 21 in 19303 Dömitz, Zimmer 27 öffentlich zu den Dienstzeiten der Amtsverwaltung aus.

| | |
|-------------|---|
| Montag: | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag: | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr |
| Mittwoch: | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Donnerstag: | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr |
| Freitag: | 09:00 – 12:00 Uhr |